

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 11. Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- An der Exkursion „Werftbesichtigung bei Blohm + Voss Repair GmbH“ nehme ich teil
- Am Begrüßungsabend nehme ich teil
- in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Germanischer Lloyd SE
Friederike Arndt
Brooktorkai 18
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 - 332
Telefax +49 (40) 36 149 - 7429

E-Mail tagung-korrosion@gl-group.com
Internet www.gl-group.com/congress

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 09. Januar 2012 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns per Mail.

Die Teilnahmegebühr beträgt 420 € (zzgl. MwSt.) inklusive Seminarunterlagen, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Die Teilnahmegebühr für Studenten (gegen Vorlage des Studentenausweises) beträgt 60 € (zzgl. MwSt.) ohne Abendveranstaltung.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Möchten Sie eine Begleitperson am 25. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 60 € (zzgl. MwSt.).

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 16. Januar 2012 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“

Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg

Telefon: +49 (40) 311 13 - 0, Telefax: +49 (40) 311 13 - 755

E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: germanischerlloyd250112.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 26. Januar 2012 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40 € (zzgl. MwSt.) zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

11. TAGUNG
25. UND 26.
JANUAR 2012
IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik

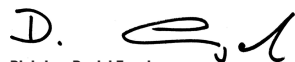
Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Korrosionsgefährdung zu erkennen, geeignete Strategien gegen die Korrosion zu entwickeln, um damit Korrosionsschäden zu vermeiden, setzt Erfahrung und Wissen der in Planung, Fertigung, Betrieb und Instandhaltung tätigen Personen voraus. Korrosionsschutz in der maritimen Technik ist und bleibt eine erhebliche Herausforderung, da die Korrosionsbelastungen im Vergleich mit anderen Standorten und Einsatzbedingungen signifikant höher sind. Angesichts der enormen Investitionsvolumina, die heute bei größeren Shore-, Nearshore- und Offshore-Bauwerken anzutreffen sind, ist das Wissen über eine sachgerechte Auswahl und Applikation von Korrosionsschutzschichten, über richtige Untergrundvorbereitung bis hin zur Qualitätssicherung unabdingbar. In vielen Projekten der maritimen Technik wie z. B. bei Offshore Windenergieanlagen wird auf den Korrosionsschutz in Hinblick auf Entstehungskosten, Errichtungszeiten und erreichbare Betriebszeiten der Anlagen eine entscheidende Rolle zukommen. In Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit ist eine „Lifecycle“ Betrachtung notwendig. Mögliche Schadensszenarien und deren Vermeidung müssen überdacht werden. Die Einhaltung von Liefer- und Indienststellungsterminen kann nur durch eine sachgerechte Planung und Umsetzung der Korrosionsschutzarbeiten erreicht werden. Um das Vertrauen der Investoren zu erlangen, sind geeignete technische Konzepte notwendig, die langfristig die Verfügbarkeit der Anlagen sichern.

Organische Beschichtungen spielen nach wie vor im Korrosionsschutz eine wichtige Rolle. Das Leistungsvermögen dieser Materialien hängt von vielen Faktoren ab und häufig ergänzen labortechnische Versuche und Tests sowie praktische Erfahrungen eine zuverlässige Aussage zur Eignung des Beschichtungsstoffes und des Beschichtungssystems im Einsatzgebiet. Das Vortragsprogramm wird sich mit diesem Themenkomplex beschäftigen. Weiterhin wird in zwei Vorträgen das Thema der korrosionsbeständigen Stähle behandelt. Die Möglichkeiten und Notwendigkeiten des Beschichtens zur Verbesserung der Eigenschaften dieser Stähle in bestimmten Einsatzfällen werden erörtert. Weitere Themen der diesjährigen Tagung sind der Korrosionsschutz von Ballasttanks auf Schiffen, der Korrosionsschutz von maschinenbaulichen Konstruktionen sowie Schadensfälle.

Die Tagung soll als Forum nicht nur für die Wissensvermittlung, sondern auch für den Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Beteiligten und Disziplinen sowie zur Vorstellung neuer Entwicklungen und Technologien dienen.

Als Vorsitzender des Tagungskomitees ergeht mein herzlicher Dank an die Referenten und an die Veranstalter sowie an alle, die an der Planung, Organisation und Durchführung dieser Tagung beteiligt sind. Den Teilnehmern danke ich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen allen eine interessante und gewinnbringende Veranstaltung.



Dipl.-Ing. Daniel Engel
Corroconsult GmbH
Vorsitzender des Kongresskomitees

Programm

MITTWOCH, 25. JANUAR 2012

- 14:00 Start zu Fuß vom Hotel Hafen Hamburg durch den alten Elbtunnel zur Werftbesichtigung
- 14:30 Werftbesichtigung bei Blohm + Voss Repair GmbH
- 19:30 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

DONNERSTAG, 26. JANUAR 2012

- 08:30–17:00 Industrieausstellung
- 09:00 **Begrüßung, Tagungseröffnung**
Daniel Engel, Corroconsult GmbH
- Block 1** Moderation: Dr. Andreas Schütz, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
- 09:10 **Kurzzeitprüfungen für Beschichtungen von WEA – Erfahrungsbericht**
Cornelia Dreyer, iLF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Lacke und Farben mbH
- 09:50 **Beschichtungen im Stahlwasserbau – Anforderungen und Anwendungen**
Stephan Müller, RWE Power AG
- 10:30–11:10 Kaffeepause
- Block 2** Moderation: Daniel Engel, Corroconsult GmbH
- 11:10 **Beschichten von nichtrostenden Stählen**
Gerd Eich, Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe
- 11:50 **Beschichtung für Edelmetalle mit Extremhaftung durch Grenzflächendiffusion**
Matthias N. Roehl, Ceram Kote International GmbH
- 12:30–13:30 Mittagspause

- Block 3** Moderation: Thomas Minks, Germanischer Lloyd SE
- 13:30 **Systematische Untersuchungen zum Korrosionsverhalten bearbeiteter Kanten in Ballastwassertanks**
Peter Plagemann, IFAM – Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung
- 14:10 **R0bots in Tanks**
Lars-Eric Etzold, Meyer Werft GmbH
- 14:50–15:30 Kaffeepause

- Block 4** Moderation: Dr. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH
- 15:30 **Korrosionsschutz für Motorenkomponenten im Zuge der IMO TIER III**
Marc-Steffen Hinderer, STI Hartchrom AG
- 16:10 **Ursache und Sanierung von Beschichtungsschäden an Offshore Windkraftanlagen**
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult
- 16:50 **Schlusswort**
Daniel Engel, Corroconsult GmbH
- 17:00 Ende der Tagung

VERANSTALTER

Germanischer Lloyd SE, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Iwer Asmussen, STG e.V., Hamburg
Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Oliver Heins, EnBW Erneuerbare Energien GmbH, Hamburg
Prof. Dr. Bernd Isecke, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dipl.-Ing. Thomas Minks, Germanischer Lloyd SE, Hamburg
Dr. Andreas Schütz, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden